

	<p>Objekt: Aelia Eudoxia</p> <p>Museum: Münzsammlung der Universität Mannheim L 7, 7 68161 Mannheim 0621 1812237 altesgeschichte@uni- mannheim.de</p> <p>Sammlung: Antike, Römische Spätantike</p> <p>Inventarnummer: 70</p>
--	--

Beschreibung

Bei Burrer/Günther als RIC X Nr. 101 angegeben.

Vorderseite: Drapierte Büste der Aelia Eudoxia mit Perlendiadem nach r., oben die sie bekränzende Hand Gottes.

Rückseite: Victoria mit Flügeln sitzt nach r. auf einer Rüstung. Sie zeigt auf einen mit einem Christogramm verzierten Rundschild, der auf einer halbhohen Säule steht.

Grunddaten

Material/Technik:

Bronze; geprägt

Maße:

Gewicht: 2.46 g; Durchmesser: 15 mm;
Stempelstellung: 11 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	401-403 n. Chr.
	wer	
	wo	Antiochia am Orontes
Gesammelt	wann	
	wer	Elfriede Höhn (1916-2003)
	wo	
Beauftragt	wann	
	wer	Arcadius (337-408)
	wo	

Wurde
abgebildet
(Akteur)

wann

wer Aelia Eudoxia (380-404)

wo

[Geographischer
Bezug]

wann

wer

wo Kleinasien

Schlagworte

- Aes 3
- Antike
- Bronze
- Christliche Ikonographie
- Gott
- Herrscher
- Kupfer
- Münze
- Porträt
- Spätantike
- Weib

Literatur

- F. Burrer/R. Günther, Vergöttlicht oder verdammt? Römische Kaiserfrauen im Spiegel der Münzen, Speyer 2006, Nr. 70 (dieses Stück)..
- RIC X Nr. 104.